

Faszination Marktgärtnerei

Frisches Gartengemüse für alle

Mehr erfahren
über den
bio-intensiven
Gemüsebau



Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

**LE 14-20**
Entwicklung der Landwirtschaft

Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raumes
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



Marktgärtnerei, was ist das eigentlich?

Marktgärtnerei steht für saisonale Gemüsevielfalt direkt vom Gärtner*, so frisch wie aus dem eigenen Garten. In Handarbeit angebaut, auf gesundem Boden gewachsen und voller Geschmack. Dahinter steckt ein innovatives, kleinstrukturiertes und hocheffizientes Produktionssystem, das schon bald die Zukunft unserer Lebensmittelversorgung revolutionieren könnte.

** gemeint sind immer beide Geschlechter gleichermaßen*



Klein und leistungsstark

Marktgärtnereien sind Erwerbsbetriebe mit gartenähnlichen Strukturen. Auf kleinsten Flächen (0,1 bis 1 ha) werden große Mengen Gemüse angebaut.

Gesunder Boden
In der Marktgärtnerei dreht sich alles um den Aufbau und Erhalt eines gesunden Bodens. Er ist die Basis für hohe Erträge und hochwertige Lebensmittel.



Echtes Handwerk

Hier wird echtes Gärtnerhandwerk gelebt und mit innovativen Kleingeräten von heute ergänzt. Das System ist zugeschnitten auf Menschen statt auf Traktoren.

Von Grund auf ökologisch
Gearbeitet wird im Einklang mit der Natur, ohne Mineraldünger und chemische Pestizide. Das schont die Ressourcen und fördert die Artenvielfalt.



Direktvermarktung

Vermarktet wird direkt an Konsumenten in der Region. So entstehen wieder persönliche Beziehungen und lange Transportwege werden reduziert.

Gerade jetzt

Wir alle merken es, irgendwas läuft nicht ganz rund in unserer Umwelt. Wir sind oft so weit weg von der Natur und von der Landwirtschaft, dass wir gar nicht mehr so recht wissen, wie es eigentlich um sie steht.

Und es steht nicht gut um sie. Unsere Böden verarmen zusehens, die Artenvielfalt ist drastisch zurückgegangen, Extremwetterereignisse nehmen zu, immer mehr Landwirte geben auf. Gleichzeitig wächst die Weltbevölkerung und damit auch der Nahrungsmittelbedarf weiter.

Ein Umdenken in der Landwirtschaft ist dringend nötig. Aber wohin soll es gehen?



Foto: Grend Garten

Bodengesundheit

Haben Sie gewusst, dass ein gesunder Boden die wichtigste Voraussetzung für gesunde und schmackhafte Lebensmittel ist? Nur auf gesunden Böden können auch gesunde Pflanzen wachsen, die wiederum die Lebensgrundlage für gesunde Tiere und gesunde Menschen sind. In der Marktgärtnerei hat Bodengesundheit deshalb oberste Priorität.



Foto: Klauserei

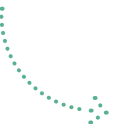


Foto: Grend Garten

Unsere Zukunft

Lebensmittel sind mehr als nur Sattmacher. Im wahrsten Sinne des Wortes sind sie „Mittel zum Leben“ und damit von zentraler Bedeutung für unser Wohlbefinden. Wo und wie unsere Lebensmittel hergestellt werden, hat große Auswirkungen auf unsere Gesundheit.

Wie soll die Lebensmittelproduktion der Zukunft also aussehen? Sind es künstlich beleuchtete High-Tech-Fabrikshallen? Computergesteuerte Traktoren, die riesige Monokulturen bewirtschaften? Oder vielleicht doch eher kleinstrukturierte, vielfältige Anbausysteme, die nach natürlichen Prinzipien funktionieren?



Das Comeback der Kleinstruktur

Die Marktgärtnerei ist eine der vielversprechendsten Antworten auf die Fragestellungen unserer Zeit. Dieses bio-intensive Anbaukonzept ist nicht nur ökologisch, sondern auch hochproduktiv. Die kleinen, naturnahen Strukturen sind zudem wesentlich widerstandsfähiger gegenüber Klima- veränderungen und Krisensituationen als hochtechnisierte Großbetriebe.

Direkte Vermarktungswege schaffen zusätzliche Unabhängigkeit und ermöglichen Konsumenten, wieder mit der Landwirtschaft in Berührung zu kommen – beim Kennenlernen saisonaler Vielfalt, bei Gartenführungen, im persönlichen Gespräch mit den Gärtnern.



Foto: rohstoffimogarten.at / lunghammer

Solidarische Landwirtschaft (SoLaWi)

Dabei tragen mehrere private Haushalte die Kosten eines landwirtschaftlichen Betriebs und erhalten als Ernteteiler im Gegenzug ihren Anteil am Gemüseertrag. Auch immer mehr Marktgärtnereien vermarkten ihr Gemüse auf diese Weise und fördern so das Miteinander von Konsumenten und Produzenten.



Foto: Kleine Farm



Foto: Klauserei

Weil's Sinn macht

Das Konzept der Marktgärtnerei erlebt international enormen Zuspruch und wird auch in Österreich schon seit Jahren auf zahlreichen Betrieben erfolgreich umgesetzt. Auch immer mehr Konsumenten sind begeistert. Qualität und Geschmack der Erzeugnisse sind einzigartig und die Idee dahinter überzeugt.

Entdecken auch Sie die Faszination Marktgärtnerei! Beziehen Sie Ihr Gemüse von einer Marktgärtnerei in der Region und erleben Sie Lebensmittel, wie sie in keinem Supermarkt zu finden sind.

Weitere Infos und alle Marktgärtnereien in Ihrer Nähe finden Sie unter: www.marktgärtnerei.info



Foto: Grand Garten

Impressum

Verantwortlich: Operationelle Gruppe Marktgärtnerei
Auf der Gugl 3, 4021 Linz an der Donau
Konzept & Text: Johannes Pelleter, Wolfgang Palme
Grafik & Druck: Johannes Pelleter, 7Reasons

Diese Informationsbroschüre wurde von der
„Operationellen Gruppe Marktgärtnerei“ erstellt und im
Rahmen der Europäischen Innovationspartnerschaft
„Landwirtschaftliche Produktivität und Nachhaltigkeit“ (EIP-AGRI) gefördert.

Weitere Infos unter
www.marktgärtnerei.info



FiBL

 HBLFA für Gartenbau und
Österreichische Bundesgärten

 Das Land
Steiermark

**Spezial-
kulturen
WiBS**

almgrün



KRAUTWERK
Seltene Sorten. Voller Geschmack.